

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

16. Oktober 2023

Premiere: „Dieses Stück geht schief“

Die rasante Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis ist ab 28. Oktober im Nürnberger Schauspielhaus zu sehen

Am Samstag, 28. Oktober feiert „Dieses Stück geht schief“ von den Machern der „Komödie mit Banküberfall“ Premiere im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg. Komödienmeister Christian Brey inszeniert das preisgekrönte Stück, das im Londoner Westend und am Broadway in New York seit Jahren für Beifallsstürme sorgt.

„Dieses Stück geht schief“ ist ein weiterer großer Theaterspaß von den Erfindern der „Komödie mit Banküberfall“, die 2018 am Staatstheater Nürnberg Premiere feierte und ein voller Publikumserfolg war. Die Autoren Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis holen in „The Play That Goes Wrong“ eine Amateurtheatertruppe auf die Bühne, die das Kriminalstück „Mord auf Schloss Haversham“ aufführen möchte. Ein englisches Herrenhaus, ein ermordeter Patriarch, ein Detektiv und jede Menge Familienmitglieder, die alle ein Motiv haben – die entscheidenden Zutaten für ein gelungenes Kriminalstück sind beisammen und die Premiere verspricht ein voller Erfolg zu werden. Doch dann geht alles schief, was schiefgehen kann und das pure Chaos bricht aus – hochvirtuos und gnadenlos komisch.

Das Schauspielensemble des Staatstheaters Nürnberg hat für die Umsetzung dieser Produktion extra mit dem Stuntcoach René Lay zusammengearbeitet, um Prügelei, Fechtkampf und Abstürze mühelos wirken zu lassen. Sitzen die Pointen? Funktionieren die Effekte? Ist das Timing perfekt? Bei der Voraufführung am Donnerstag, 26. Oktober haben Interessierte die Gelegenheit, das Stück bereits vor der Premiere zu sehen und als Testpublikum zu einem perfekten Ergebnis beizutragen. Lachen und Klatschen ausdrücklich als Feedback erwünscht.

Zur Person:

Christian Brey, geboren 1973 in Geldern am Niederrhein, absolvierte ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, war von 1997 bis 2011 Mitglied des Schauspielensembles am Staatstheater Stuttgart und arbeitet seitdem als freier Regisseur. Seine erste Regiearbeit war 2007, gemeinsam mit Harald Schmidt, „Elvis lebt. Und Schmidt kann es beweisen“ am Schauspiel Stuttgart. Es folgten zahlreiche weitere Inszenierungen in Stuttgart. Außerdem arbeitete Christian Brey mit Harald Schmidt auch bei dessen Late-Night-Show zusammen und sie setzten

gemeinsam Franz Lehárs „Die lustige Witwe“ an der Deutschen Oper am Rhein in Szene. Christian Brey ist Experte für Komödien und Musicals, die er u.a. am Schauspielhaus Bochum, Deutschen Schauspielhaus Hamburg, Schauspiel Frankfurt, Schauspiel Leipzig, Düsseldorfer Schauspielhaus, Landestheater Linz und Volkstheater Wien inszeniert. Am Staatstheater Nürnberg hat Christian Brey u.a. „Shtonk!“, „The Legend of Georgia McBride“, „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ sowie „Komödie mit Banküberfall“ inszeniert.

Dieses Stück geht schief

Komödie von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis

Premiere: Samstag, 28. Oktober 2023 um 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Voraufführung: Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

Regie: Christian Brey

Bühne und Kostüme: Anette Hachmann

Dramaturgie: Brigitte Ostermann, Sabrina Bohl

Musik: Thomas Esser

Es spielen: Stephanie Leue (Annie, Inspizientin der Theatergruppe), Pius Maria Cüppers (Trevor, Licht- und Tontechniker der Theatergruppe), Luca Rosendahl (Chris, Chef der Theatergruppe, spielt Inspektor Carter), Joshua Kiefert (Jonathan, spielt Charles Haversham), Nicolas Frederick Djuren (Robert, spielt Thomas Colley Moore), Thorsten Danner (Dennis, spielt Perkins), Amadeus Köhli (Max, spielt Cecil Haversham und Arthur), Katharina Kurschat (Sandra, spielt Florence Colley Moore)

Weitere Termine im November 2023:

Fr., 03.11.2023, 19.30 Uhr; Do., 09.11.2023, 19.30 Uhr; Di., 14.11.2023, 19.30 Uhr; Sa., 18.11.2023, 19.30 Uhr; Fr., 24.11.2023, 19.30 Uhr; So., 26.11.2023, 19.00 Uhr;

Programminformationen und Tickets:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Presse-Bildmaterial (ab dem 20. Oktober) zum [Download](#)